



Hui statt pfui

Mach mit bei der Flurreinigungsaktion: „Hui statt Pfui“

Mit Abstand und unter Einhaltung der Corona-Regeln sind wir auch 2021 wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein, mitzumachen!

Am Samstag 27.03.2021 treffen wir uns um 09.00 Uhr beim Bauhof um gemeinsam die Natur von dem vielen Mist zu befreien!

Auch wenn wir nicht alle gemeinsam unterwegs sein können, ist das Ergebnis ein gemeinsames – weil's unsere Umwelt ist!



Einen guten Start ins Frühjahr 2021

wünschen Bürgermeister Roland Maureder und die Mitarbeiter des Gemeindeamtes.

Pensionierung: Amtsleiter Ferdinand Schoissengeier:

Amtsleiter Ferdinand Schoissengeier startet seinen wohlverdienten Pensionsantritt nach über 44 Jahren im Gemeindedienst mit 1. März 2021.



1977 hat Ferdinand Schoissengeier als Praktikant auf der Marktgemeinde Zwettl a.d. Rodl begonnen und wurde 6 Jahre später vom Gemeinderat zum Amtsleiter bestellt. Ferdinand Schoissengeier hat während seines Gemeindedienstes mit drei Bürgermeistern (Bgm. Alois Walchshofer, Bgm. Arnold Weixlbaumer und Bgm. Roland Maureder) gearbeitet und sieben Gemeinderats- und Landtagswahlen und 13 Nationalratswahlen bestritten. Viele Großprojekte wurden in dieser Zeit abgewickelt: Bau Gemeindeamt 1991, Sportplatzbau 1992, Einführung der neuen Straßenbezeichnungen bzw. Hausnummern 1993, Bienenmuseum und Bienenweg 1997, Dorfbuch Langzwettl 2001, Haus der Vereine 2003, Aus- und Umbau Kindergarten, Volksschule und Fun-court, Sportheimsanierung 2007, Bau FF-Haus 2011, Musikheim 2014, etc.

Bgm. Roland Maureder bedankt sich recht herzlich im Namen des gesamten Gemeinderates bei Ferdinand Schoissengeier für die wichtige und jahrelange Arbeit und wünscht ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute!



Ihr Bürgermeister



Liebe Zwettlerinnen und Zwettler!

Vor wenigen Tagen hat sich das Auftreten des Corona-Virus in Österreich gejäht. Leider kein Freudentag - Und wir werden vermutlich auch noch eine Zeit mit dem Virus und den daraus resultierenden Einschränkungen leben müssen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Zwettlerinnen und Zwettlern für Ihr Mithelfen und Bemühen beim Einhalten der Maßnahmen bedanken. Wir haben seit Jahresanfang wenig bis keine Fälle. Trotzdem ist es weiterhin notwendig, auch wenn es uns schon schwer fällt, die bekannten Regeln einzuhalten:

- Abstand halten
- Maske tragen
- Menschenansammlungen meiden
- Testangebot nutzen

Mehr dazu auf www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Aktuelle-Maßnahmen.html

2021 liegt der Schwerpunkt unserer Gemeindegemeinschaft im Bereich Sicherheit vor allem auf den Verkehrswegen.

Dazu wird im gesamten Ortsgebiet Tempo 30, ausgenommen auf Vorrangstraßen, eingeführt. Begleitet dazu Gestaltungsmaßnahmen auf der Schauerschlagstraße (1); im Bereich der Schule kommt eine dauerhafte Geschwindigkeitsanzeige; der Gehweg Linzerstraße wird realisiert (2); und ein Fahrbahnteiler im Bereich des Parkplatzes neben der Bushaltestelle soll errichtet werden (3). Ebenso ist in Planung der Umbau des Pendlerparkplatzes (mit Überdachtem Unterstand für 2-Räder) bei der Rodlbrücke (4) und auch für den Gehweg im Bereich Pichlerkurve gibt es erste Skizzen die nun mit den Anrainern besprochen werden. Dieser wird vermutlich erst 2022 realisiert werden können.

LED Straßenbeleuchtung

Die Umrüstungsarbeiten dafür starten bereits im April. Fallweise kann es zu Fahrbahnsperren und zum

Ausschalten der Straßenbeleuchtung kommen. Dafür bitte ich Sie um Verständnis. Es wird versucht diese Zeiten möglichst kurz zu halten. In diesem Zuge werden zusätzlich auch die Gehweg-Blink-Leuchten erneuert.

Löschwasserbehälter Schramlgut

Mit dem Bau durch die Fa. Simader soll im Frühsommer begonnen werden. Wir schaffen damit in diesem Bereich, die wichtige und notwendige Versorgung für die Feuerwehren, herzustellen.

Brückengeländer Distlbach/Rodl

Umgesetzt wird heuer auch die Montage eines den heutigen Standards entsprechenden Geländers am Distlbach und der Rodl. Dazu wird im Vorfeld, gemeinsam mit dem Gewässerbezirk, teilweise die Bachmauer saniert.

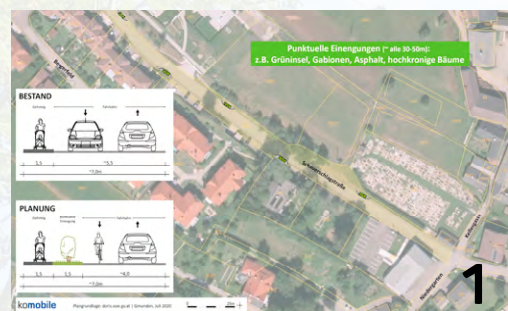
Hochwasserschutz Distlbach

Sehr weit fortgeschritten sind mittlerweile auch die Abschlüsse der Optionsverträge mit den beteiligten Grundbesitzern und dem Golfplatzbetreibern. Somit kann in Kürze mit der Detailplanung bei diesem für Zwettl wichtigen Projekt begonnen werden. Eine Umsetzung unter Berücksichtigung aller notwendigen Verfahren ist für Ende 2022 realistisch.

Ferdinand Schoissengeier geht als Amtsleiter nach 44 Jahren in Pension

Er kann auf eine tolle berufliche Laufbahn zurückblicken - Von Praktikanten zum Amtsleiter. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich sehr herzlich bei ihm zu bedanken. Neben einer guten Freundschaft, war er durch seine Erfahrung und sein Wissen in vielen Bereichen ein wichtiger Berater und Ratgeber. Mit der Pensionierung verlieren wir nicht nur die Person Ferdinand, sondern auch eine Menge nicht niedergeschriebenem Gemeindegewissen.

Auf diesem Weg nochmals alles Gute, lange Gesundheit und genieße die



vielen noch vor dir liegenden Jahre.

Für die kommenden Osterfeiertage wünsche ich Ihnen alles Gute

Roland Maureder

Roland Maureder
Bürgermeister
Marktgemeinde Zwettl an der Rodl

Stefan Weidinger

Neuer Amtsleiter der Verwaltungsgemeinschaft stellt sich vor.



Liebe Zwettlerinnen und Zwettler!

Nach einer fünfmonatigen Übergangszeit habe ich nun mit 1. März 2021 die Ämten des Amtsleiters von meinem Vorgänger Ferdinand Schoissengeier übernommen. Ein passender Zeitpunkt, um mich kurz vorzustellen.

Mein Name ist Stefan Weidinger, ich bin 31 Jahre alt und wohne in Ottenschlag im Mühlkreis. Meine berufliche Laufbahn startete ich mit einer technischen Lehre bei der Fa. Siemens Elin GmbH. Anschließend an den Präsenzdienst arbeitete ich 5 Jahre bei der ÖBB, bevor ich 2013 einen beruflichen Schwenk in den kommunalen Bereich vollzog.

In der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Reichenau, Haibach und Ottenschlag lernte ich die Gemeindearbeit von der Basis an kennen. Beginnend im Bürgerservice durchlief ich im Laufe der Jahre die verschiedenen Abteilungen und erlernte so die Aufgaben einer Gemeindeverwaltung. Zuletzt war ich als Leiter der Bauabteilung tätig. Um die wachsenden und komplexeren werdenden Aufgaben bestmöglich bewerkstelligen zu können, habe ich mich 2018 dazu entschlossen, das berufsbegleitende Studium Public Management an der FH Oberösterreich zu beginnen, welches ich im Juli abschließen werde.

Neben meinem Studium verbringe ich meine Freizeit gerne im Freien. Als Ausgleich zum Arbeitsalltag nutze ich die Mountainbike Routen des Mühlviertels, spiele Badminton, bin Mitglied der örtlichen Feuerwehr und verbringe gerne Zeit mit der Familie.

Mit der Gründung der Verwaltungsgemeinschaft haben die Gemeinden Hellmonsödt und Zwettl einen zukunftsweisenden Weg beschritten, um einen modernen, effizienten und vor allem einen bürgerorientierten Dienstleistungsbetrieb an 2 Standorten bereitzustellen.

Als Amtsleiter werde ich nach Kräften diesen eingeschlagenen Weg weiter konsequent verfolgen und gemeinsam mit dem gesamten Gemeindeteam unsere Serviceangebote laufend weiterentwickeln.

Gerne bin ich für eure Anliegen montags und dienstags am Marktgemeindeamt Hellmonsödt und mittwochs, donnerstags am Standort Zwettl sowie in beiden Orten abwechselnd jeden 2. Freitag nach Terminvereinbarung erreichbar. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und, sofern es die aktuelle Situation wieder zulässt, auch darauf, euch persönlich kennenzulernen.

Frisch vermählt ins neue Jahr

Seit 1. Jänner ist auch die Stadtgemeinde Bad Leonfelden Mitglied im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Sterngartl.

Standesbeamtinnen angelobt, die das professionelle Verbands-Team und damit die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zwischen den sieben Gemeinden verstärken.

Die BürgermeisterInnen der Gründungsgemeinden Hellmonsödt, Oberneukirchen, Reichenau, Schenkenfelden, Vorderweißenbach und Zwettl an der Rodl freuten sich bei der Vollversammlung im Haus am Ring sehr, ein weiteres Mitglied im Gemeindeverband begrüßen zu dürfen.

Mit Anita Birngruber und Tamara Kitzmüller wurden auch zwei neue

Bemerkenswert: entgegen dem österreichischen Trend wird das Heiraten im Standesamtsverband Sterngartl auch in Corona-Zeiten groß geschrieben. Die Eheschließungen erhöhten sich im Jahr 2020 sogar um 11 % gegenüber dem Vorjahr. Die frische „Hochzeit“ mit Bad Leonfelden passt genau zu diesem Trend.



Bild v.l.n.r. (StAV Sterngartl): Freude über das gemeinsame „JA“ zur Zusammenarbeit: Vbgm. Helmut Feilmair (Bad Leonfelden), Anita Birngruber und Kerstin Hartl, Bgm. Leopold Gartner (Vorderweißenbach), Tamara Kitzmüller, Bgm. Roland Maureder (Zwettl a.d.Rodl), Bgm. Doris Leitner (Schenkenfelden), Bgm. Josef Rathgeb (Oberneukirchen), Bgm. Jürgen Wiederstein (Hellmonsödt) und Bgm. Karin Kampelmüller (Reichenau)

Brückensanierungsarbeiten

Haselgraben/B 126 Leonfeldener Straße

Von 29. März bis 13. Juni 2021 erfolgt die Generalsanierung der beiden Objekte Schmiedleitnerbachbrücke (km 10,960) und Steinbruchbrücke (km 13,330) im Zuge der B126 Leonfeldener Straße.

Die Bauarbeiten an den Brücken erfolgen im Zuge einer Totalsperre, um die Bauzeit so kurz als möglich zu halten. Der Verkehr wird in diesem

Zeitraum 2-spurig über die ehemalige, bergseitig gelegene B126 Leonfeldener Straße umgeleitet.

Dies hat sich bereits bei den Sanierungsarbeiten von 2 Brücken im Jahr 2019 als komfortable und zeitsparende Ausweichmöglichkeit bestätigt.

Wir ersuchen Sie um Verständnis für die Notwendigkeit der Baumaßnahme.

Neues aus der Gemeinde

Voranschlag und MFP der Gemeinde + VFI für das Finanzjahr 2021; Festsetzung der Steuer-, Gebühren und Hebesätze; Beschlussfassungen

Im Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit weist der Voranschlag Einnahmen von 2.991.400 € und Ausgaben von 3.301.700 € auf. Somit ergibt sich ein Abgang von € 310.300 €. Auch Der Abgang wird vorübergehend durch den Kassenkredit gedeckt.

Finanzjahr 2021 – wie Voranschlag 2021

VFI – Voranschlag Die Einnahmen für das Jahr 2021 betragen 24.100 € und die Ausgaben 23.100 €. Der Überschuss beträgt 1.000 €.

Kanal- und Straßenbau Schramlgut – Auftragsvergabe

Für das Bauvorhaben ABA Zwettl a.d.R.; BA 17 Erd-, Baumeister-, Rohrlieferungs-,

Rohrlegearbeiten und Straßenbau wurde als Projektant das Unternehmen Karl & Pehstorfer ZT-GmbH, Lastenstraße 38, 4020 Linz unter der Bauleitung von Dipl. Ing. Michaela Thaler beauftragt.

Die Angebotsöffnung fand am 09.02.2021 im

Marktgemeindeamt Zwettl an der Rodl, Marktplatz 2, 4180 Zwettl an der Rodl statt.

Die Firma PORR Bau GmbH ist Bestbieter mit einem zivilrechtlichen Angebotspreis (inkl. USt.) von 397.098,92 €. Der Auftrag wird an diese Firma vergeben.

Gehweg Pfarrfeld – Grundstücksveränderung nach § 15 LiegTeilG – Beschlussfassung

Die Grundstücksveränderung für den Gehweg Pfarrfeld Richtung Straß (Gaisbauer), den Kreuzungsumbau in Richtung Innernschlag sowie Pfarrfeld inkl. dem Retentionsbecken nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz, Plan Vermessungsbüro Loidolt GZ 10148 vom 26.01.2021 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

per 31.12.2021

Schulden 1	67.300 €
Schulden 2	2.936.100 €
Gemeinde nicht belastende	0,00 €
Summe Schulden	3,003.400 €
Haftungen	313.000 €
Gesamt Schulden, Haftung	3,316.400 €

Müllgebühren

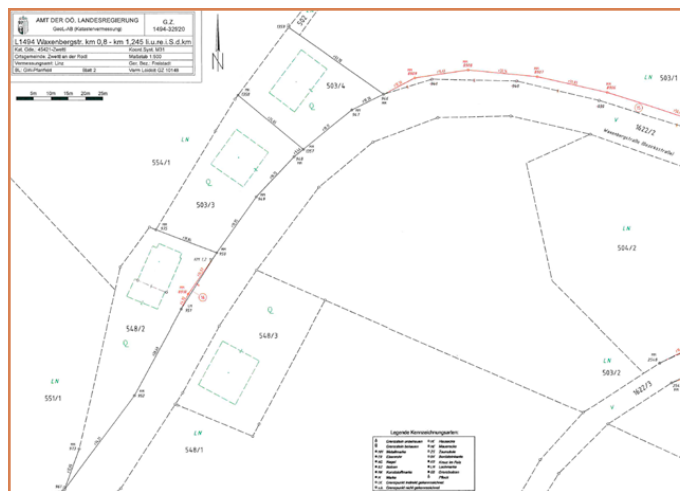
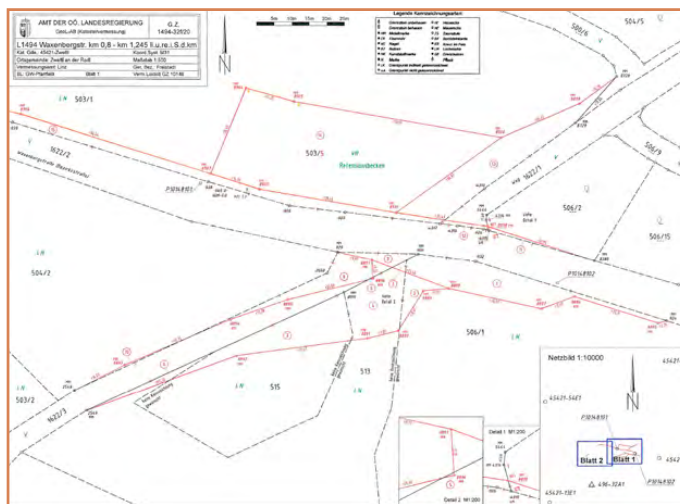
Grundgebühr pro Objekt	Erhöhung von 56 € auf 58,20 €
Abfallabfuhrgebühr pro 90 l Tonne	7,00 € pro Entl.
Abfallabfuhrgebühr pro 120 l Tonne	9,30 € pro Entl.
Abfallabfuhrgebühr pro 90 l Müllsack	7,40 € pro Entl.

Hundeabgabe:

Hundesteuer	40 €
Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbs notwendig sind	20 €

Leichenhalle:

Benützung der Aufbahrungshalle Bis 3 Tage	62 € auf 63 €
jeder weitere Tag	21 €



Bestellung Kassenführer der Gemeinde Zwettl a.d.R. – Beschlussfassung

Gemäß § 89 (1) Oö. Gemeindeordnung 1990 (Oö. GemO 1990) obliegt die Führung der Kassengeschäfte in der Gemeinde dem vom Gemeinderat zu bestellenden Kassenführer. Steht ein geeigneter Gemeindebediensteter zur Verfügung, so ist dieser zum Kassenführer zu bestellen.

Herr Martin Zeller (Abteilungsleiter Finanzen) wurde ab 1. März 2021 zum Kassenführer der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl bestellt.

Ersatzbeschaffung Kommandofahrzeug der FF Zwettl

Auftragsvergabe

In der Sitzung des Gemeinderates vom 24.04.2020 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Aufnahme der Ersatzbeschaffung des Kommandofahrzeuges in das Beschaffungsprogramm 2021 erfolgt. Im Voranschlag wurden das Vorhaben entsprechend budgetiert und es sind seitens der Gemeinde dafür 12.000 € vorgesehen. Seitens des Oö. Landesfeuerwehrverbandes wird ein Zuschuss in Höhe von 6.000 € für Kommandofahrzeuge gewährt. Der Differenzbetrag ist von der Feuerwehr selber zu tragen.

Die FF Zwettl hat mit Schreiben vom 17.01.2021 eine Aufstellung von möglichen Fahrzeugen übermittelt. Es wurden insgesamt 3 Varianten in Betracht gezogen, welche wie folgt darstellen:

Ford Transit Variobus Trend:
32.565,76 €

Ford Trend Kastenwagen/Allrad: 48.360 €

VW Crafter Kastenwagen/Allrad: 56.518,76 €

Das Kommando der FF Zwettl hat sich in dieser Sitzung mehrheitlich für die Variante Ford Trend Kastenwagen mit Allradantrieb zu einem Angebotspreis von 48.360 € ausgesprochen.

In einer neuerlichen Kommandositzung vom 18.02.2021 wurde nochmals über die Varianten diskutiert, wobei nachstehende Modelle in Betracht gezogen wurden:

Ford Transit Variobus Trend:
33.479,40 € (58.479,40)*

Ford Trend Kastenwagen/Allrad:
32.079 € (76.079,00)*

Ford Kombi Trail Mild Hybrid:

35.914 € (60.914,00)*

In der Kommandositzung vom 18.02.2021 wurde ein dahingehender Beschluss gefasst, dass als Basisfahrzeug die Variante Ford Kombi Trail Hybrid gewählt wird. Gegenüber dem etwas günstigeren Ford Transit Variobus Trend weist die gewählte Variante ein Vorderrad-Sperrdifferenzial auf, was insbesondere einen Vorteil auf nicht befestigten Wegen bringt. Als neues Kommandofahrzeug der FF Zwettl wird von der Fa. Ford Hauenberger

das Modell Ford Transit Trail Mild Hybrid zum Angebotspreis von 35.914 € (41.188 € inkl. NoVA) angekauft. Der Gemeindeanteil beträgt dabei 12.000 €, 6.000 € werden als Zuschuss vom Landesfeuerwehrkommando ausbezahlt.

Die restliche Summe verbleibt als Eigenleistung bei der FF Zwettl. Die Vergabe wurde vom Gemeinderat beschlossen.

* Summe in Klammer beziffern die Gesamtkosten inkl. notwendiger Ein- und Umbauten.



Neue Teststation in Hellmonsödt

Land OÖ baut Corona-Testangebot weiter aus

Das Land OÖ baut sein Gratis-Testangebot weiter aus. Ab 1. März werden an insgesamt 85 Standorten kostenlose Covid-19 Antigen-Schnelltests angeboten. Damit sind 260.000 Tests in der Woche möglich.

Künftig wird es zusätzlich zu den fixen Teststationen fünf mobile Testteams geben, die abwechselnd in 25 Gemeinden jeweils zumindest zweimal pro Woche vor Ort sein werden.

Wir freuen uns, dass auch in Hellmonsödt ein mobiles Testteam zum Einsatz kommt. Im Festsaal der Schulen Hellmonsödt (Schulstraße 5) wird eine Teststation eingerichtet.

Öffnungszeiten:

Montag 14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr

Anmelden: telefonisch oder per Homepage um Wartezeiten zu verkürzen

Sie können sich unter **www.oesterreich-testet.at** zum Test anmelden. Das für die Testung notwendige Personaldatenblatt können Sie sich nach der Anmeldung zu Hause selbst ausdrucken. Wir ersuchen Sie, dieses mitzubringen, dadurch können Sie wertvolle Zeit bei der Teststation einsparen. Sollten Sie das Formular nicht dabei haben, werden Sie natürlich trotzdem getestet. In diesem Fall ist es aber erforderlich, das Personaldatenblatt vor Ort noch einmal auszufüllen.

Haben Sie keinen Internet-Zugang, können Sie eine Online-Anmeldung auch durch eine Vertrauensperson durchführen lassen. Alternativ steht Ihnen die **Telefon-Hotline 0800 220 330** für Anmeldungen zur Verfügung. Sie können auch direkt zur Teststation kommen, es wird allerdings dringend ersucht, die Online-Anmeldung zu nutzen, um Personenansammlungen und Wartezeiten zu vermeiden.



Foto © pixabay

Blutspende

Wir möchten den Dank des Roten Kreuz an alle Spenderinnen und Spender weitergeben.

Mit 133 Blutspenden haben in Zwettl doppelt so viele Menschen ihren Beitrag geleistet als im OÖ Durchschnitt. Zusammenhalt und Engagement auch in diesen Zeiten.

Vielen Dank!

Heizkostenzuschuss Aktion 2020/2021

Die Oö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2020/2021 wieder die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Für die Beheizung einer Wohnung (Hauptwohnsitz), gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt 152 € bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgesetzten Einkommensgrenze. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen in Summe folgende Beträge nicht übersteigt:

Alleinstehende:
950,00 €
Ehepaar/Lebensgemeinschaft:
1.500,00 €
für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe:
240,00 €

für die 1. weitere erwachsene Person im Haushalt:
520,00 €
für jede weitere erwachsene Person im Haushalt:
350,00 €
Freibetrag Lehrlingsentschädigung:
232,49 €

Die genauen Richtlinien für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses sowie das Antragsformular erhalten Sie am Marktgemeindeamt Zwettl bzw. im Internet unter **www.zwettl-rod.at/Heizkostenzuschuss** oder auf der Homepage des Landes OÖ: **www.land-oberoesterreich.gv.at/52800.htm**

Antragstellung ist bis spätestens **23. April 2021** am Marktgemeindeamt Zwettl möglich. Erforderliche Einkommensnachweise sind unbedingt mitzubringen.

Corona-Teststraßen in der Umgebung

HELLMONSÖDT

Festsaal der Schulen Hellmonsödt, Schulstraße 5

- Montag 14.00 – 17.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr

ALTENBERG BEI LINZ

Marktgemeindeamt, Marktplatz 1

- Montag bis Sonntag 07.00 – 11.00 Uhr und 12.00 – 15.30 Uhr

BAD LEONFELDEN

Sporthalle Bad Leonfelden, Hagauer Straße 25

- Montag bis Sonntag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

WALDING

Sportzentrum Wolding, Sportpark 1

- Montag bis Sonntag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Landwirtschaftskammerwahl 2021

Wahlergebnis der Gemeinde Zwettl

Wahlergebnis der Gemeinde Zwettl			
Partei	Stimmen	Prozent	Vergleich Wahl 2015
OÖ Bauernbund	68	51,52 %	- 17,88 %
Unabhängiger Bauernverband OÖ	22	16,67 %	- 2,73 %
Freiheitliche Bauernschaft OÖ	2	1,52 %	+ 0,77 %
SPÖ-Bauern OÖ	2	1,52 %	+ 0,77 %
Grüne Bäuerinnen und Bauern	38	28,79 %	+19,09 %

Wahlberechtigte:	246
Abgegebene Stimmen	132
Gültige Stimmen:	132
Ungültige Stimmen:	0
Wahlbeteiligung:	53,66 %

Daraus ergibt sich folgende Mandatsverteilung für den Ortsbauernausschuss Zwettl: 4 Sitze OÖBB, 1 Sitz UBV, 2 Sitze GRÜNE

Ortsbauernausschuss
Obmann: Alois Niedermayr

„Danke an alle WählerInnen, dass Sie trotz der schwierigen Zeit Ihr Stimmrecht ausgeübt haben.

Bei dieser Wahl werden nicht nur die Sitze in der Landwirtschaftskammer

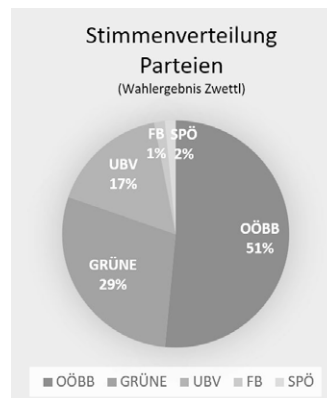
vergeben, sondern auch der Ortsbauernausschuss auf Gemeindeebene.

In Zwettl hat der Ortsbauernausschuss 7 Sitze der sich wie folgt zusammensetzt:

OÖBB: Niedermayr Alois, Hartl Andreas, Maureder Michael, Kneidinger Harald

Grüne: Ratzenböck Michael, Mag. Andreas Hinterhölzl-Tumfart

UBV: Brandstetter Herbert



Auf eine gute Zusammenarbeit auf Ortsebene.

Alois Niedermayr

ACHTUNG Abholen von Briefen/Paketen: Bitte Ausweis mitbringen

Beim Abholen von Briefen und Paketen beim Postpartner, bei An- oder Ummeldung im Meldeamt, oder für Meldebestätigung oder Strafregisterausgang beim Bürgerservice bitten wir Sie, immer einen Ausweis (Führerschein, Reisepass oder Personalausweis) mitzunehmen.

Wir hören sehr oft, dass Sie früher keinen Ausweis brauchten aber auch wenn Sie eine Zwettlerin/ ein Zwettler und bekannt sind es trotzdem Ihre Pflicht, einen Ausweis vorzuzeigen.

In manchen Programmen muss man sogar die Ausweisdaten eintragen um zum gewünschten Formular zu gelangen oder damit wir Ihnen Briefe mitgeben können!

Beachten Sie, dass dies auch zu Ihrem eigenen Schutz ist!

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Karin Hörmansdorfer
Bürgerservice

HEINZL
ELEKTROSYSTEME



Mühlviertel-TV Sender

An alle Kabel-TV-Kunden in Zwettl: Der Sender „Mühlviertel-TV“ steht ab sofort in HD-Qualität zur Verfügung.

Um diesen nutzen zu können, bitte einen Sendesuchlauf mit folgenden Sendesucheinstellungen durchführen:

Kanal S27, MHz 522, Symbolrate 6900, QAM 256





Aktuelle Zivilschutztipps

Selbstschutz ist der beste Schutz

FFP-2 MASKEN: VERWENDUNGSHINWEISE

Richtigen Gebrauch vorausgesetzt, fangen FFP2-Masken bis zu einem hohen Grad infektiöse Aerosole in der Luft ab. Die Masken schützen sowohl den Träger als auch das Umfeld und besser als beispielsweise Stoffmasken oder der herkömmliche Mund-Nasen-Schutz. Für den vernünftigen, sparsamen Gebrauch finden Sie hier Tipps, weitere Infos gibt es auf www.zivilschutz-ooe.at/ffp2.

- Vor dem Auf- und nach dem Absetzen Hände waschen!
- Experten raten zu 7 FFP2-Masken - eine für jeden Wochentag - denn in 7 Tagen Aufbewahrung verringert sich die Menge der infektiösen Coronaviren auf ein akzeptables Maß, was eine Wiederverwendung ermöglicht. Hängen Sie dafür die Masken an einem trockenen Ort, mit der Innenseite der Maske nach oben, auf. Nach 4 Wochen wiederkehrender Nutzung sollten die Masken dann verpackt entsorgt werden.
- Wenn Sie keine 7 Masken zur Verfügung haben: Laut einer Studie der Uni Münster kann man seine FFP2-Maske im Backrohr desinfizieren - dazu muss sie mindestens 1 Stunde lang bei 80° (Ober- und Unterhitze) im Backofen bleiben.
- Die gängigen Modelle sind Einwegprodukte und schützen, je nach Durchfeuchtung, bis zu vier Stunden. Ist die Maske komplett durchfeuchtet (oder es wurde gehustet oder geniest) muss sie entsorgt werden.
- Bedenken Sie, dass sich die Viren laut Studien je nach Material bis zu 72 Stunden oder länger auf Oberflächen halten können.

- Die Maske darf kein Ventil haben und muss eng am Gesicht anliegen - was bei einem Bartträger schwierig ist (dennoch haben die FFP2-Masken auch bei Bartträgern eine bessere Wirkung als gewöhnlicher Mund-Nasen-Schutz).

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.

Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für
- Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen - zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren



FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit, mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann aber Verletzungen verhindern. Viele Risiken müssen nicht sein, die Unfallursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik oder die ungeeigneten Hilfsmittel.

Tipps zur Vermeidung von Putz-Unfällen:

- Machen Sie sich einen Putzplan
- Teilen Sie sich die Arbeit auf und legen Sie ausreichend Pausen ein
- Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne
- Tragen Sie beim Putzen zweckmäßige Kleidung, vor allem feste, rutschsichere Schuhe mit flachen Absätzen. Mit allzu weiten Hosen oder Pullover können Sie hängen bleiben
- Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und „gefährliche Improvisation“
- Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert
- Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen - verwenden Sie geprüfte Leitern als Steighilfen
- Bevor Sie elektrische Geräte reinigen, sollten Sie unbedingt den Stecker ziehen
- Fenster reinigen Sie am besten von der Rauminnenseite mithilfe einer Teleskopstange mit Stiel, Schwamm und Gummischaber, verwenden Sie die Außenseite der Fensterbank auf keinen Fall als Plattform





Sympathicus 2021

Tips sucht gemeinsam mit dem ORF Oberösterreich und dem Land Oberösterreich die beliebteste Gemeinde im ganzen Bundesland.

Wir wollen natürlich mit Zwettl an der Rodl mitmachen und bitten um Unterstützung!

Wie kommen wir zu diesem Titel? Ganz einfach: Im Rahmen der Leseraktion „Sympathicus 2021“ kann jeder ab sofort seine Lieblingsgemeinde wählen – entweder per Stimmzettel, welche in den regionalen Tips-Ausgaben erhältlich sind, und auf www.tips.at. Von 10. März bis zum 6. April

2021 werden die Bezirkssieger gewählt, danach wird im Landesfinale unter den Bezirkssiegern der Landessieger gekürt. Die Teilnehmer werden in drei Kategorien eingeteilt: Bis 1.500 Einwohner, 1.501 – 3.000 und über 3000. In Linz, Wels und Steyr wird nach Stadtteilen abgestimmt. Die Sieger unterstützen wir mit einem Betrag von 2.000 € z.B. für ein Gemeindefest oder für gemeinnützige Projekte in der Gemeinde. Nähere Informationen zur Wahl finden Sie in jeder Tips-Ausgabe und auf www.tips.at/sympathicus.

Sichtbehinderung

durch überhängende Bäume, Sträucher und Äste am öffentlichen Gut

Zu unserem Bedauern kommt es vermehrt vor, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit oder zu hoch wachsende Hecken bestehen.

Auch Straßenlaternen und Verkehrszeichen sind oft durch privates grün zugewachsen. Sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer wird dadurch beeinträchtigt.

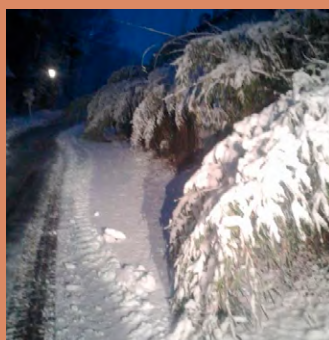
Hecken, Bäume und Sträucher sollen in diesen Fällen von den Grundstückseigentümern soweit zurückgeschnitten werden, dass sie keine Verkehrsteilnehmer gefährden. Auch abgestorbene Äste müssen aus Bäumen entfernt werden, damit sie beim

Herunterfallen niemanden verletzen. Sie als Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen könnten. Daher sollen Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer folgende Hinweise beachten:

- Die Anpflanzungen sollten bis zu einer Höhe von 2,50 m nicht über Rad- bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 m.
- Schneiden Sie die Hecken und Sträucher so weit zurück, dass sie nicht über ihre Grundstücksgrenze hinausragen. Dann können Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen gar nicht erst entstehen.
- Straßenlaternen sollten nicht in ihrer

Beleuchtungsfunktion behindert werden und Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.

Weiters weisen wir darauf hin, dass Besitzer von unbebauten Baugrundstücken gesetzlich verpflichtet sind ihre Grundstücke entsprechend zu pflegen (§ 45 OÖ. Bautechnikgesetz)!



ACHTUNG
Bitte schon im Vorfeld darauf achten, dass die Stauden und Sträucher rechtzeitig gestutzt werden.





SPUREN IM LEBEN



Karin Lamplmair

SCHWANGER?
Wir stehen dir zur Seite.



Foto © pixabay

Spuren im Leben ist Mitglied beim Dachverband der OÖ Selbsthilfegruppen. Treffen finden bei Bedarf monatlich in den Räumlichkeiten der OÖGKK, Garnisonstr., Linz statt.

Tätigkeiten von SPUREN IM LEBEN:

Telefonische Ermutigung für Frauen im Entscheidungskonflikt die über Organisationen und Ärzte vermittelt werden. Daraus ergeben sich auch Treffen und mitunter Begleitung zu Sozialberatung im Krankenhaus und u. a. auch Gespräche z. B. mit dem Flüchtlingsheim in Gmunden: junge Frau hat ein gesundes Mädchen geboren :-)

- Schuleinsätze und Workshops
- Informationsstand an Messen
- Erstellung von „Freecard“ und Plakat – ErMUTigung und Präventionsarbeit
- Schön, dass es DICH gibt – Parkuhren in der 3. Auflage Im Zuge der 3. Auflage der Parkuhr wurde der Text „ErMUTigung für seelische ERSTE HILFE“ auf der Rückseite überarbeitet, da seelische ERSTE HILFE alle Lebensbereiche einschließt und die Parkuhr so noch breitgefächerter verteilt werden kann.

Die Parkuhren liegen zur kostenlosen Entnahme am Gemeindeamt auf!

Über die Gründerin und die Entstehung der Arbeitsgemeinschaft „Spuren im Leben“

Am Beginn von „Spuren im Leben“ steht ein Schwangerschaftsabbruch. Karin

Spuren im Leben Was? Warum? Wieso?

Selbsthilfegruppe für Frauen vor und nach einem Schwangerschaftsabbruch



Foto © pixabay

Lamplmair, eine junge Mutter von zwei Kindern, lässt sich ihr drittes Kind durch eine Abtreibung nehmen. Nach diesem Ereignis verfällt sie in eine tiefe Depression, begeht einen Selbstmordversuch und gelangt auf einem langen und schwierigen Weg zu neuem Lebensmut. Sie findet heraus aus Depression und aus der Verzweiflung darüber, dass sie sich ihr Kind hat nehmen, töten lassen – und nennt ihr Kind Nadine. Sie beginnt, Ärzten ins Gewissen zu reden, indem sie ihnen einfach ihre Geschichte erzählt.

Gründung von SPUREN IM LEBEN

Gemeinsam mit Frauen, die auch an den Folgen eines Schwangerschaftsabbruches leiden, gründet Karin Lamplmair die Arbeitsgemeinschaft „Spuren im Leben“. Aus ihren eigenen Erfahrungen wissen sie alle, dass die Beratung und ihre eigenen Überlegungen vor dem Schwangerschaftsabbruch ihnen nicht den Weg

zu ihrer ureigenen Entscheidung für das Kind gewiesen haben. Vor allem aber wissen sie, wie unglücklich sie nach der erfolgten Abtreibung waren und wie wenig Unterstützung sie bei der Bewältigung ihrer Schuld erfahren haben. Deshalb erstellen sie gemeinsam mit Hebammen, Ärzten, Ärztinnen und anderen Fachleuten eine Broschüre zum Thema Schwangerschaftsabbruch. Buch und Broschüre machen Frauen und Männern – denn auch Männer sind vom Schwangerschaftsabbruch betroffen, obwohl das vielfach übersehen wird! – Mut zum Kind.

Eine Broschüre kann und will für Betroffene ein Gespräch mit ihrem Arzt, ihrer Familie, Freunden oder Beratungsstellen nicht ersetzen, aber sie kann jene wichtigen Informationen geben, damit sie in ihrer schwierigen Situation Hilfe suchen und annehmen.

Kontakt: Karin Lamplmair
Tel.: 0664 8143611
www.spuren-im-leben.at

PARKUHREN
liegen zur kostenlosen Entnahme am Gemeindeamt auf!



Achtsamer Umgang in der Natur

Das Wetter wird von Tag zu Tag schöner und wärmer und es zieht uns wieder vermehrt in die Natur.

Auch wenn wir gerade in diesen Zeiten die Natur umso mehr genießen, bitten wir die Bevölkerung von Zwettl und Umgebung auf einen Achtsamen Umgang.

- Bitte Hunde an der Leine führen
- Das „Sackerl fürs Gackerl“ verwenden und ordnungsgemäß entsorgen
- Auf den Wanderwegen bleiben und nicht querfeldein über Wiesen und durch Wälder spazieren
- Das Fahrverbot für Fahrräder am Bienenenerlebnisweg unbedingt beachten!



Tagesmutter:
Barbara Weberndorfer
Gerne unterstütze ich euch bei der Betreuung eurer Kinder.

Stumweg 10, 4180 Sonnberg
Tel.: 0699 81 10 32 21
Mail: b.weberndorfer@liwest.at



TERMIN

Eltern-Mutterberatung Zwettl mit Stillberatung

Wir freuen uns, wenn Zwettler Familien dieses tolle, kostenlose Angebot zahlreich in Anspruch nehmen!!

jeden 1. Dienstag im Monat

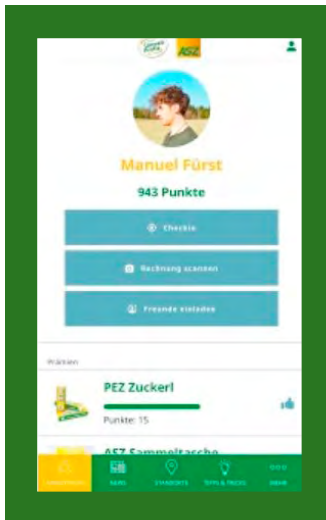
- 6. April 2021
- 4. Mai 2021
- 1. Juni 2021
- 6. Juli 2021
- 3. August 2021
- jeweils 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: im FBZ Zwettl, Oberneukirchner Straße 2



ASZ Profi App

Werde Teil unserer Umweltcommunity und lass dich fürs Abfalltrennen belohnen!



Es ist höchste Zeit vom ASZ-Besuch zu profitieren! Die OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft haben sich für ASZ-Besucher etwas Besonderes einfallen lassen: Die ASZ Profi App!

Diese App beinhaltet ein digitales Treueprogramm! Bringe deinen Abfall ins nächstgelegene ASZ und sammle Punkte! Diese kannst du gegen tolle Prämien eintauschen – so macht Abfalltrennung richtig Spaß!

Ab März gibt es in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk Urfahr-Umgebung die tolle Pflanze von Huemer Kompost.

Sammle 500 Punkte und hol sie dir

Wie funktioniert?

1. Installiere die ASZ Profi App auf deinem Handy und registriere dich.

2. Aktiviere kurz vor dem ASZ-Besuch dein Bluetooth

3. Checke im ASZ über die App ein – für jeden Check-in erhältst du 10 Punkte!

4. Wenn du kostenpflichtigen Abfall im ASZ abgeben hast, scanne über die ASZ Profi App einfach den auf der Rechnung befindlichen QR-Code ein. Pro 1 Euro werden dir 5 Punkte gutgeschrieben!

5. Wenn du Punkte einlösen willst: die gewünschte Prämie in der App auswählen, einem ASZ-Mitarbeiter am Handy zeigen und schon erhältst du deine Prämie!

So kannst du zusätzliche Punkte sammeln:

- Freunde zur Nutzung der App einladen – plus 100 Punkte
- Google Bewertung schreiben – plus 50 Punkte

Hier geht's zum Infovideo: www.umweltprofis.at/perg/

[aktuelles/nachrichten_detail/n/detail/News/asz_profi_app_werde_teil_unserer_umweltcommunity.html](https://www.umweltprofis.at/nachrichten_detail/n/detail/News/asz_profi_app_werde_teil_unserer_umweltcommunity.html)
Du findest die App im Store unter: „ASZ-Profi“

Weitere Inhalte der App:

- News aus den ASZ
- Übersicht aller ASZ-Standorte samt Öffnungszeiten
- Tipps & Tricks zu allen Abfallarten
- Keine wichtigen Neuigkeiten mehr verpassen
- Kontakt zu deinem ASZ



Foto © pixabay



Foto © pixabay



ABLAGERUNG von Gelben Säcken VERBOTEN!



- Bitte stellen Sie den vollen Gelben Sack frühestens am Vorabend der Sammlung am Abholplatz der Restabfalltonne bereit, spätestens am Abholtag um 6 Uhr!
- Die Sammlung dauert in einzelnen Gemeinden länger als einen Tag.
- Abholtermine finden Sie in der OÖ Abfall App inkl. Erinnerungsfunktion, auf der Homepage des Bezirksabfallverbandes und der Gemeinde, BAV-Zeitung & Gemeindezeitung;

Der Gelbe Sack

Abholung von zu Hause: alle 6 Wochen

Keine Abgabe von vollen Gelben Säcken im ASZ

QR-Code: OÖ Abfall App

Vielen DANK für Ihre Mithilfe!



Container für Altpapier & Kartonagen

Bitte NUR zerlegte / gefaltete Kartons in den Container!!! Ablagerungen NEBEN dem Behälter sind VERBOTEN!



Altpapier und Kartons können in jedem ASZ getrennt abgegeben werden!





**kinder
IM wald**

**FORMULARE
SIND AM
GEMEINDEAMT
ERHÄLTlich.**

*Wir freuen uns
auf eine schöne
Wald-Zeit! mit
Ihrem Kind!*

Ferienbetreuung im Wald

Die Kinder suchen Erholung nach einem Schul- oder Kindergartenjahr und viele von ihnen wollen raus.

Diese Wochen bieten Ausgleich für die Kinder durch den Aufenthalt im Wald bei pädagogischer Betreuung.

Spaß und Freude kommen nicht zu kurz, Entdeckergeist und Fantasie werden ange-regt, die Kinder erholen sich in frischer Luft und mit vielen Möglichkeiten des freien un-bekümmerten Spiels im Wald. Dabei lernen sie den Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen und als Erholungs-raum für den Menschen ken-nen, lieben und achten. Eine kraftspendende Möglichkeit, Ferien zu verbringen und eine wertvolle Hilfe für Fa-milien, die langen Ferien zu überbrücken.

FERIEN IM WALD 2021 NEU – 3 STANDORTE:

Kirchschlag, Sonnberg und Altenberg

Kirchschlag:

Basisstation:
überdachter Stadl oberhalb der Jausenstation Waldhäusl am Breitenstein 7, 4202 Kirchschlag bei Linz
Waldspielplatz an der Basisstation, Waldwiese für Spiele und Bewegung, Beerenwald rund um den Gipfel und Aussichtsturm Breitenstein, Kletterdrache, Kies- und Wasserplatz, Stationen am Wichtelwanderweg.

Sonnberg:

Basisstation:
Waldkindergarten Sonnberg

Altenberg:

Basisstation:
Waldgebiet Alpenblick/Haslach 4203 Altenberg

Die Familie entscheidet sich für einen Standort und meldet das/die Kind/er mit der jeweiligen Anmeldekarte an. Kontodaten für die Beitragszahlung findet ihr ebenso auf dem jeweiligen Anmeldeblatt eures gewählten Standortes. Anmeldung 4 bis 10-jährige Kinder bis 21. Juni 2021
Teilnehmerzahl: 12 – 24 Kinder, Betreuungsschlüssel: 1: 8

KOSTEN

Für Kinder aus Fördergemeinden (Kirchschlag, Sonnberg, Altenberg, Hellmonsödt, Reichenau, Haibach, Ottenschlag und Zwettl) 98 € pro Kind und Woche bzw. 78 € jedes weitere Kind der Familie. Für Kinder aus anderen Gemein-den 138 € pro Kind und Woche bzw. 118 € jedes weitere Kind der Familie.

ANMELDUNG

über das Unternehmen Kinder im Wald office@kinderimwald.at oder 0680/5557796
www.kinderimwald.at



Karin Stadler, BA



Klimabündnis: Klimatipp: Was hat mein Blumenkisterl mit Klimaschutz zu tun?



Jetzt beginnt die Gartensaison: Pflanzen werden vorgezogen, Hochbeete befüllt, Blumenkisterl bepflanzt. Immer mehr GärtnerInnen wollen möglichst natur- und klimafreundlich garteln. Aber wie klimafreundlich ist eigentlich meine Blumenerde? Was bedeutet torffrei? Ist Bio-Erde frei von Torf?

Die gute Nachricht vorweg!

Für Torf gibt es qualitativ gleichwertige und klima- und bodenfreundliche Alternativen.

Warum soll eigentlich kein Torf verwendet werden?

Moore sind außergewöhnliche Lebensräume für seltene Tiere und Pflanzen. Durch das natürliche Absterben von Torfmoosen, die aufgrund der Wassersättigung nicht abgebaut werden, entsteht Torf. Torf entsteht nur sehr langsam – max. 1 Millimeter pro Jahr. Gleichzeitig sind Moore ausgesprochen wichtige Wasser- und Kohlenstoffspeicher: Obwohl sie nur 3% der weltweiten Landoberfläche

ausmachen, sind in Mooren über 30 % des Bodenkohlenstoffs gespeichert. So werden beim Torfabbau enorme Mengen CO₂ freigesetzt, was die Erderwärmung antreibt. Durch die industrielle Nutzung – neben dem Gartenbau auch als Heizrohstoff oder Heilmittel – sind in Österreich nur mehr 10 % der ursprünglichen Moore vorhanden. Jährlich werden rund 160.000 Tonnen Torf importiert, zumeist aus Osteuropa.

Warum ist eigentlich Torf in unserer Blumenerde?

Torf besitzt die Fähigkeit große Mengen Wasser und Nährstoffe zu speichern und ist gut durchlüftet. Außerdem steht er durch den großflächigen Abbau von Mooren, meist in Osteuropa, kostengünstig und in großen Mengen zur Verfügung. Diese Eigenschaften haben ihn zu einem attraktiven Substrat im Gartenbau gemacht.

Welche Alternativen gibt es dazu?

Torffreie Substrate aus Rindenhumus oder biogenen Reststoffen können Torf

ersetzen und wer sich für diese Produkte entscheidet, schützt damit das Klima und einen wichtigen Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Das österreichische Umweltzeichen garantiert torffreie Erde!



Achtung auch Produkte mit der Aufschrift „torfreduziert“ enthalten häufig mehr als 70 % Torf und in Bio-Erde ist ebenfalls oft Torf enthalten. Daher immer auf das Umweltzeichen achten!

Mehr dazu auf der Website: www.umweltzeichen.at > „Produkte“ > „Garten, Grünraum“

Renate Schernhorst
(Klimabündnis Arbeitskreis)

Klimabündnis: Radrettung

Die Radrettung kommt bald wieder mit ihrem mobilen Fahrradservice nach Zwettl und macht dein Radl fit für deine Wadeln!

Du kannst dein Fahrrad kostenlos und mit kompetenten Radmechaniker*innen überprüfen lassen. In erster Linie werden die Räder auf Verkehrstauglichkeit überprüft, es werden kleinere Reparaturen wie Bremsen, Schaltung,

andere Verschleißteile oder Patschen erledigt und du kannst selbst etwas dabei lernen. Die wichtigsten Ersatzteile haben die Mechaniker vom „Rostigen Esel“ aus Linz gegen Kostenersatz mit dabei. Für größere Reparaturen gibt es eine kostenlose Diagnose.

Radfahren ist gesund, klimaschonend und macht Spaß!



Du bist herzlich willkommen!

RADRETTUNG
Samstag, 10. April 2021
13.30 - 17.30 Uhr
Am Zwettler Marktplatz



Neues aus der Bibliothek

Wir bitten Sie folgende Regeln zu beachten:

- es dürfen sich max. 3 Personen gleichzeitig in der Bibliothek aufhalten (wenn möglich ohne Kinder)
- MitarbeiterInnen und NutzerInnen müssen eine FFP2-Maske tragen.
- Im Eingangsbereich des Pfarrheims und in der Bibliothek stehen Desinfektionsspender- Bitte diesen unbedingt verwenden!
- Halten Sie stets einen Abstand von mindestens zwei Metern zu anderen Leserinnen und Lesern sowie dem Bibliothekspersonal. Auch bei Wartezeiten vor der Türe ist dieser einzuhalten.
- Halten Sie Ihren Aufenthalt so kurz wie möglich.

Medien kommen für mindestens 2 Stunden in Quarantäne bevor diese wieder entliehen werden können.

Damit Sie und das Bibliothekspersonal gesund bleiben und wir die Bibliothek weiterhin geöffnet lassen dürfen, bitten wir Sie, die Regeln zu beachten und einzuhalten.

Trotz Corona-Jahr haben wir 2020 wieder 661 Medien (Bücher, Spiele, Dvd, Cd) neu gekauft und 801 Medien aussortiert. Wir haben einen Bestand von ca. 8.000 Medien und 7.876 Entlehnungen. Danke an unsere Benutzer, die uns die Treue halten und somit unsere bzw. ihre Bibliothek unterstützen.

Einige unserer neuen Bücher: Bad Regina von Schalke David, Der Gesang der Flusskrebse von Owens Delia, Die Eroberung Amerikas von Franzobel, Die Liebe im leisen Land von Bilgeri

Reinhold, Für die Helden von morgen von Neureuther Felix, und noch viele mehr. Am besten Sie schauen auf unsere Homepage und informieren sich bzw. reservieren gleich ein Buch.

Wir wünschen Euch ein schönes Osterfest und falls Ihr es nicht wisst, unter unserer Maske schenken wir Euch unser Lächeln.

Noch etwas: leider waren wir kurzzeitig telefonisch nicht erreichbar. Jetzt sind wir unter zwei Nummern zu erreichen:

**07212/6543-17 oder
0670/5555238**



An folgenden Tagen ist die Bibliothek geschlossen:

Montag, 5. April 2021 | Donnerstag 8. April 2021
Montag 24. Mai 2021

ZWETTLER UNTERNEHMEN

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

Bernhard Ollmann

Oberösterreichische Versicherung AG

Seit wann und warum bist du für die Oberösterreichische aktiv?

Ich bin seit 1. September 2020 im Unternehmen. Als Regionalversicherer ist uns der persönliche Kontakt zu unseren Kunden besonders wichtig. Als sich der bisherige Berater für Zwettl und Umgebung, Johann Manzenreiter, aus Altersgründen aus dem Versicherungsgeschäft zurückgezogen hat, durfte ich seine Nachfolge antreten.

Was ist dir bei der Arbeit besonders wichtig?

Wir verstehen uns als Nahversorger in Sachen Versicherungsschutz. Die regelmäßige, kompetente Beratung

und ein persönlicher Service sind uns sehr wichtig. Auch in Zeiten anonymer Angebote im Internet, ist es mein Anspruch für jede Kundin, jeden Kunden eine individuell abgestimmte Versicherungslösung für den jeweiligen Bedarf zu finden.

Was bietest du den Menschen an?

Wir können keinen Schadensfall verhindern. Aber wir setzen uns engagiert dafür ein, im Schadensfall die finanziellen Auswirkungen abzufedern und den Schadensfall rasch zu erledigen. Das ist unser Versprechen. Wo es gewünscht wird, bringen wir dafür auch unser eigenes Netzwerk ein.

Was sind deine Gründe warum du diesen Job machst?

Der persönliche Kontakt mit den Leuten macht mir viel Spaß. Es freut mich einfach, wenn wir am Ende des Tages eine ordentliche Lösung für ein Problem gefunden haben und wenn ich so dazu beitragen kann, ein Stück Keine Sorgen sicherzustellen.



ECHT ?!

66 Zwettler/innen führen ein Unternehmen?

JA, GENAU!
Eines davon stellen wir heute vor!

www.keinesorgen.at



EXPERIMENT: TROCKENES WASSER

Wir erklären dir,
wie das funktioniert.

Pfarrcaritas Kindergarten: Zeit zum Forschen, Experimentieren und Entdecken

Im vergangenen Jahr haben wir im Kindergarten bei der Durchführung der Selbstevaluation den Fokus auf den Bildungsbereich „Natur und Technik“ gelegt.

Den Kindergartenkindern bleibt oft außerhalb des Kindergartenalltags wenig freie Zeit (und häufig auch wenig freier Raum) zum Forschen, Experimentieren und Spielen. Dem improvisierten Spiel und dem experimentellen Umgang mit verschiedenen Materialien soll im Kindergarten mehr Raum und Möglichkeit geboten werden.

Wir möchten unser Augenmerk darauf richten, die bereits vielfältigen vorhandenen Möglichkeiten und Lernprozesse weiter zu vertiefen, weil großes Interesse der Kinder an diesen Themen besteht. Die Kinder gewinnen so Einblicke in Physikalische Grundgesetze wie Schwerkraft, Fliehkraft, ... sie fördern ihre Sprachentwicklung durch

Benennen und Erklären der verschiedenen Materialien und Lernprozesse. Sie bauen Begriffe auf, bringen selbstständig Lösungsvorschläge ein, werden in ihrer Ausdauer und Konzentration gefördert und werden mit Naturphänomenen vertraut gemacht. Trockenes Wasser - Ein Experiment für Zuhause!

Ihr braucht dazu: 1 Glas, gemahlene Pfeffer, 1 Teelöffel, 1 Krug Wasser

1. Das Glas mit Wasser ca $\frac{3}{4}$ voll füllen.
2. Vorsichtig 4 bis 5 Teelöffel gemahlene Pfeffer auf die Wasseroberfläche streuen. Das Glas nicht mehr bewegen.
3. Jetzt langsam einen Finger ein kleines Stück vorsichtig ins Wasser tauchen und ihn sofort wieder herausziehen. Wasser besitzt eine Art elastische Haut. Sie bildet sich an der Grenze zu anderen Stoffen. Warum das so ist: Die kleinsten Wasserteilchen, die Wassermoleküle, ziehen sich

gegenseitig an. In der Fachsprache heißt das „Kohäsion“. Im Wasser wirkt die Anziehungskraft zwischen den Molekülen in alle Richtungen. An der Wasseroberfläche werden die Moleküle nur in Richtung Wasser gezogen, aber nicht nach oben. Dadurch entsteht auf dem Wasser eine hauchdünne, gespannte Haut. Dieses Phänomen nennen wir Oberflächenspannung.

Viele kennen die Wasserläufer, die auf der Wasseroberfläche laufen können. Die Oberflächenspannung hält die Wasseroberfläche stets so klein wie möglich. Deshalb sind Wassertropfen in der Luft kugelförmig. Was passiert beim Experiment „Trockenes Wasser“:

Warum bleibt der Finger trocken? Der Pfeffer verstärkt die Oberflächenspannung des Wassers. Nur bei starkem Druck reißt die „Wasserhaut“ und der Finger wird nass.



Anna Porges (Leitung)



Brigitte Enzenhofer



Lesefreude in der Pfarrcaritas Krabbelstube

Am 18. März findet wieder der österreichische Vorlesetag statt. Bücher sind aus dem Krabbelstubenalltag natürlich nicht wegzudenken.

Neben dem klassischen Vorlesen binden wir die Kinder aktiv in das Erzählen ein.

Beim sogenannten dialogischen Lesen ist Vorlesen nichts passives oder einseitiges, sondern es stehen die erzählenden Kinder und das Gespräch über das Buch im Vordergrund.

- Hör- und Konzentrationsfähigkeit,
- visuelles Wahrnehmen,
- Phantasie und Kreativität,
- nach und nach geschlossene Handlungen folgen,
- Verbindungen mit dem

eigenen Umfeld herstellen können

- und eigene Erfahrungen mit einfließen lassen
- sowie die sprachfördernde Kraft des dialogischen Lesens machen das gemütliche Beisammensein mit einem Buch zu einem

Grundbaustein unserer Bildungsarbeit.

Es zählt was Freude macht und fasziniert und hilft uns die Interessen der Kinder genauer wahrzunehmen, daran anzuknüpfen und weiterhin Neugier zu wecken



Familienbundzentrum

Neue Angebote im Programm

Leider ist auch das Familienbundzentrum seit November letzten Jahres geschlossen, es durften keine Spielgruppen oder andere Veranstaltungen bei uns stattfinden. Aber wir sind guter Hoffnung und freuen uns schon auf einen baldigen Start.

Deshalb haben wir auch für Frühling/Sommer 2021 wieder ein großartiges Programm für euch zusammengestellt. Das Programmheft wurde bereits wie gewohnt in gedruckter Version an alle Haushalte verschickt und es wird monatlich noch zusätzlich Newsletter geben, damit wir euch immer am laufenden halten können. Wir sind zuversichtlich und hoffen, dass wir viele unserer Angebote durchführen können.

Wir haben ein paar neue Angebote im Programm, und zwar:

- Nur Mut kleiner Groll!
– Mutmachgeschichte
- Kinderkräuterwanderung
- Workshop: Pubertät ... und plötzlich wird alles anders

Auch die Eltern-Mutterberatung findet wieder jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 – 15.30 Uhr statt.

Die genauen Termine und weitere Kursangebote könnt ihr auf unserer Homepage entnehmen und euch auch dort gleich anmelden. **www.ooe.familienbund.at/de/familienbundzentren/standorte/gramastetten/zwettl.html**

Katzmaier Manuela Tel.: 0664/852 43 50 oder Roither Barbara Tel.: 0664/882 82 225 fbz.zwettl-rod@ooe.familienbund.at oder online: www.ooe.familienbund.at



OÖ FAMILIENBUND
Familienbundzentrum Zwettl/Rodl

GEOSTRICH
Land der Familien



Programm
Frühling/Sommer
2021

Familienbundzentrum Zwettl/Rodl
Oberneukirchnerstraße 2, 4180 Zwettl/Rodl
0664 / 882 82 225
fbz.zwettl-rod@ooe.familienbund.at
www.ooe.familienbund.at/gramastetten

Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

Eislaufplatz

Ausschuss für Soziales, Familien und Generationen

Mit einem **Gutschein als Anerkennung** haben sich Bürgermeister Roland Maureder, der zuständige Ausschussvorsitzende **Herbert Enzenhofer** und der Elternvereinsobmann **Markus Danner** beim Eismeister **Franz Höfer** und beim Schulwart **Alex Donner** recht herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz für den **Zwettler Eislaufplatz** bedankt.

„Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist es wichtig für eine Gemeinde ein Angebot den Kindern und Jugendlichen bieten zu können, um Aktivitäten und Bewegung im Freien zu ermöglichen!“
Danke auch allen Eltern, die immer wieder beim Schneeschaukeln kurzfristig zur Stelle waren!

Herbert Enzenhofer
Ausschuss Vorsitzender



Ausschuss Vorsitzender Herbert Enzenhofer, Franz Höfer, Schulwart Alex Donner, BGM Roland Maureder, Elternvereins-Obmann Markus Danner.
Vorne: Annemarie Schraml mit ihren Kindern



TERMIN



Letzte-Hilfe Kurs

Am 29. April 2021 ist der Vortrag „Letzte Hilfe Kurs – weil der Tod ein Thema ist“ mit dem Thematologen und Notfallpsychologen Dr. Martin Plein geplant.

Falls es die Coronabestimmungen erlauben, findet der Vortrag statt.

Genauere Angaben wie Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.

Veranstaltung: **Gesunde Gemeinde**

Die Naturerlebniskarte

Das Ergebnis der Kooperation zwischen Mühlvierler Hochland und Mühlviertler Sterngartl

Wie wichtig die Erholung in der Natur ist, hat uns wohl am ehestens und schnellstens die Corona-Pandemie aufgezeigt. Das Wanderwegenetz des Mühlvierler Hochlands und der Region Sterngartl bietet allen Erholungssuchenden eine Vielfalt heimischer Kulturlandschaften, ökologisch wertvoller Gebiete und ein kleinräumiges Mosaik an Natur-schönheiten.

Der Obmann des Mühlviertler Sterngartls, Bgm. Hermann Reingruber, schätzt dieses Angebot: „Die Rückbesinnung zur Natur und zur Nachhaltigkeit war wohl das positive Schlüsselerlebnis in dieser mühseligen Pandemie-Zeit. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Mühlviertler Hochland war es der Region Mühlviertler Sterngartl nun wichtig, die Wanderwege und Highlight der gesamten Region wieder aufzuzeigen und so die beliebte Sterngartl-Wanderkarte, die es seit 1997 gibt, zu erweitern.“ Erstmals wurde auch das Wanderhochplateau St. Stefan/Afiesl auf Papier gebracht.

Vier Etappen von Weitwanderwegen sind auf dieser Karte verzeichnet. Es finden sich neben den Nordwaldkammweg, der Granitpilgerweg und der Kraftquelle-Baum-Weg auch der eigene 140 km lange Sterngartl-Rundwanderweg, der durch die gesamte Sterngartl-Region durchführt.

Die Naturerlebniskarten Mühlvierler Hochland / Region Sterngartl liegt am Gemeindeamt kostenlos für Sie auf!

Wer es gerne elektronisch mag, nutzt die neue kostenlose MüLi-Navi-APP. Diese ermöglicht ein grenzenloses und vor allem sicheres Rad- und Wandervergnügen in der Region Sterngartl, Mühlviertler Hochland und Südböhmen/-Lipno-Moldaustausee.

Die gemeinsam mit der Region Lipno umgesetzte APP steht ab sofort im APP-Store und im Google-Play-Store unter „Mühlviertler Lipno Bike&Hike“ kostenlos zum Download bereit. Diese APP beinhaltet alle aktuellen Rad- und Wanderwege unserer Region und der von Südböhmen, vor allem wichtig: alle ZUGELASSENEN Radwege.



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben

unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC

erhalten Sie unter:

**Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien**

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

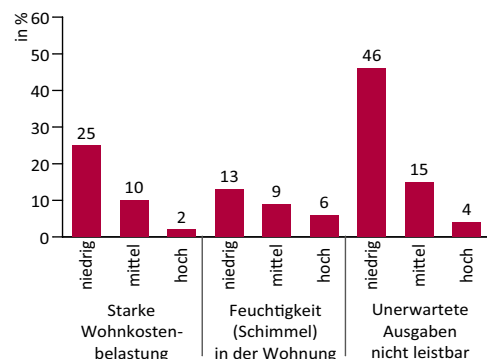
Internet: www.statistik.at/silcinfo



Aktuelle Ergebnisse

25% der Personen mit niedrigem Haushaltseinkommen sind durch ihre Wohnkosten finanziell stark belastet, 13% von Feuchtigkeit oder Schimmel in der Wohnung betroffen.

46% der Personen mit niedrigem Haushaltseinkommen können es sich nicht leisten, unerwartete größere Ausgaben zu tätigen.



Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2019. Die Haushalte werden in Einkommensgruppen eingeteilt: niedrig (unter 60% des äquivalisierten Medianeinkommens – entspricht 2019 unter 15.437 Euro im Jahr), mittel (15.437 bis unter 46.312 Euro) und hoch 46.312 Euro und mehr).



Naturschutzbund OÖ-Regionalgruppe Zwettl:

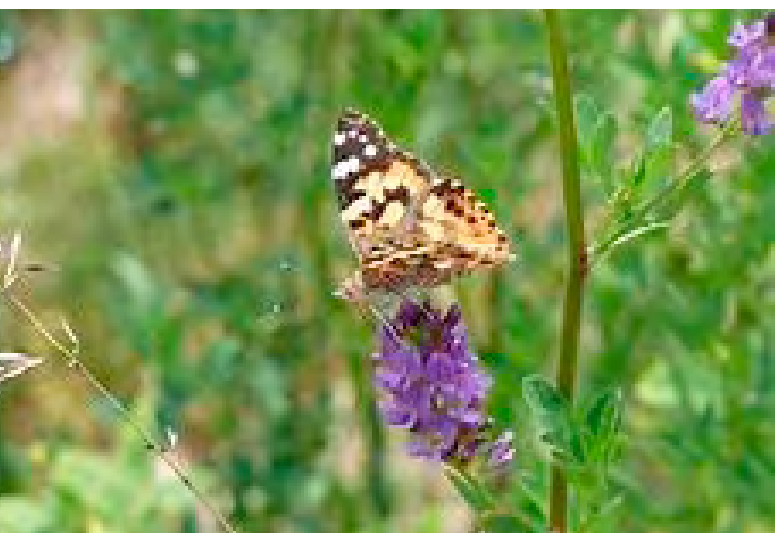
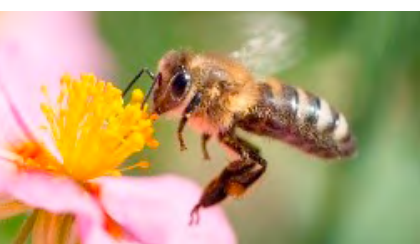
Jeder sollte seine Verantwortung wahrnehmen, als Erholungsuchender, von Berufs wegen oder als Grundbesitzer.



Foto © pixabay



Foto © pixabay



Die Natur und die von ihr erbrachten Ökosystemleistungen bilden die Grundlage für eine dauerhaft gute Lebensqualität. Die Fähigkeit der Ökosysteme, diese Leistungen zu erbringen verschlechtert sich weiterhin. Der Biodiversitätsverlust nimmt weiter zu und der Grund ist die Art und Weise wie wir unser Land bewirtschaften.

fühlen, beobachten, schätzen und schützen ...

„Hinaus in die Natur, Genießen sie die Natur, bleiben sie fit mit Biken, Laufen, Wandern und Reiten in der Natur!“ So oder ähnlich lauten mediale Aufrufe, die uns insbesondere in der Frühjahrszeit fast jeden Tag begleiten.

Richtig, ... aber für so manchen Naturnutzer würden kleine

Pelz, der Frühjahrsfröste trotz. Der reichlich angebotene Blütenstaub ist eine erste und wichtige Nahrungsgrundlage für Bienen und andere Insekten, daher wundert es nicht, dass es rund um die Palmkätzchen zu summen und schwirren beginnt, sobald es für die Insekten wieder warm genug zum Fliegen ist. Dies ist bei manchen Arten wie zum Beispiel Hummeln bereits ab 6 °C der Fall. Hauptsächlich werden die Kätzchen von Bienen und Hummeln besucht, jedoch schätzen auch Käfer den nahrhaften Pollen. Frühfliegende Schmetterlinge wie Zitronenfalter, Kleiner Fuchs und das Tagpfauenauge profitieren wiederum vom Nektar, den sich übrigens auch Fliegen schmecken lassen.

Die ersten Pollen sind eine wichtige Nahrungsquelle für Insekten

Wenn wir uns also in der Osterzeit Palmkätzchen ins Haus holen, sollten wir daran denken noch genügend Nahrung für die Insekten am Baum zu lassen. Wichtig ist es außerdem die Weiden erst nach der Blüte zu schneiden, rät die Ökologin Gudrun Fuß vom Naturschutzbund Oberösterreich, denn so ist gewährleistet, dass Pollen und Nektar von den Insekten gut genutzt werden können.

Auch als Gartenbesitzer haben sie eine Vielfalt an Möglichkeiten ihr Stückchen Grün als „Oase der Biodiversität“ zu gestalten.

Mehr Infos zu dem Thema Naturschutz/Biodiversität: www.naturschutzbund-ooe.at

Gemeinden können zu „Bienenfreundlichen Gemeinden“ werden.

Bienenfreundliche Gemeinden

Bienenfreundliche Gemeinden setzen sich aktiv für den Bienenenschutz und die Artenvielfalt ein. Sie verzichten mit Unterstützung des Bodenbündnis OÖ auf Pflanzenschutzmittel auf öffentlichen Grünflächen, bepflanzen diese bienenfreundlich oder laden die Bevölkerung ein, ihre Gärten in kleine Oasen für Insekten zu verwandeln. Für die Förderung der Wildbienen sind heimische Pflanzen und somit regionales Saatgut besonders wichtig. Denn viele Wildbienen haben sich im Laufe der Evolution eng an ihre Nahrungspflanzen angepasst und sind von ihnen abhängig. Mehr Infos zum Thema „Bienenfreundliche Gemeinden“ auf www.bienenfreundlich.at Landwirte - aber nicht nur Bio-bauern - haben Möglichkeiten für Artenvielfalt in Flora und Fauna einzutreten und ihren Grund und Boden nachhaltig für nachkommende Generationen zu bewirtschaften. Wie, ... möglicher Verzicht auf Gifteintragung und übermäßiger Düngerausbringung; Schaffung von Landschaftselementen, wie Hecken, Raine und Waldrandbewuchs; Nützen von Fördermöglichkeiten für spätere oder weniger Mahd-Rhythmen und dadurch Schaffung von blumenreichen Wiesen, Gestaltung von Blühstreifen und Anlage von Brachflächen.

Zugegeben...Leichter gesagt, als getan, aber jeder Versuch, möge er auch noch so klein sein, fördert Biodiversität und damit Leben. Der Druck der intensiven Landwirtschaft ist größer als die Erfolge der Agrarumweltmaßnahmen, sodass in Österreich die Artenvielfalt weiter abnimmt.

Hinweise wie „fühlen, beobachten, schätzen und schützen“ sie die Natur, eine wichtige Ergänzung darstellen, damit das Benützen/Ausnützen keine Überforderung der schon arg in Bedrängnis geratenen „Natur“ bedeutet.

Die Palmkätzchen, so kennen wir sie mit ihrem flauschigen



Musikverein: Ein besonderes Jahr

DER KLANG DER STILLE

Etwas zu ruhig ist es momentan im Musikheim. Wir hoffen auf Veränderung.



Foto © pixabay

Dieses Jahr war auch für die Zwettler Blasmusik ein Jahr wie nie zuvor. Einige Veranstaltungen konnten gar nicht stattfinden und andere nur in abgeänderter Form.

Im Musikheim Zwettl an der Rodl war es die letzten Monate leider sehr ruhig und verlassen. Es ist sehr schade, dass die wöchentlichen Freitagsproben und diverse Ausrückungen nicht stattfinden können. Abgesehen vom Austausch über neue Ereignisse und aufmunternde Sprüche und Bilder in der WhatsApp-Gruppe, ist kaum ein Kontakt da. Wir hoffen trotzdem auf ein baldiges Wiedersehen und freuen uns, dann gut erholt, motiviert und mit Begeisterung wieder gemeinsam musizieren zu können.

Musikerzeitung: „Musi-News“

Zu einer Aufmunterung und einem Schwelgen in Erinnerungen kam es vor kurzem, veranlasst durch die „Musi News“, unserer Musikerzeitung. Diese Sammlung, bestehend aus Fotos und Berichten von Ausrückungen und Veranstaltungen des Vereins wird einmal im Jahr an die Mitglieder verschickt. Besonders in



Zeiten wie diesen ist eine finanzielle Unterstützung nicht wegzudenken.

Danke an unsere unterstützenden Mitglieder

Bereits mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 10,00 oder einer individuellen

Spende können Sie ein unterstützendes Mitglied werden und erhalten im Gegenzug die „Musi News“. Bei Interesse an einer Mitgliedschaft können Sie sich gerne an unsere **Obfrau Evelin Preining (0664/736 78785)** wenden.



Siedlerverein: Blumenbestellung 2021

Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit Ihre Blumenkisterl durch eine Gärtnerei bepflanzen zu lassen.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bei:

Franz Höfer: 0664/1417799
Herber Maria: 0664-73396581

Die Blumenkisterl werden bei Ihnen abgeholt und dabei

wird die genaue Bestellung aufgenommen. Bitte überlegen Sie sich bereits jetzt, mit welchen Blumen Sie die Blumenkisterl bepflanzen wollen.

Die Auslieferung erfolgt wieder direkt zu Ihnen nach Hause.



Foto © pixabay

BLUMENKISTERL
bepflanzen und liefern lassen



FF Zwettl: Ein Feuerwehrjahr geprägt vom Corona-Virus

Am Jahresanfang konnten wir noch wie geplant in den Übungs- und Ausbildungsbetrieb starten, mussten aber dann mit zunehmender Ausbreitung vom Covid-19 Virus und den damit verbundenen Maßnahmen den Feuerwehrbetrieb bis auf anfallende Einsätze einschränken.

Auch wenn ab Mai wieder Lockerungen ausgesprochen wurden und wir Übungen mit Einschränkungen abhalten durften, mussten leider alle Bewerbe und sämtliche Veranstaltungen abgesagt werden.

Im Herbst konnte dann zumindest der Wissenstest der Jugendgruppe durchgeführt werden, wo unser Nachwuchs sein Wissen unter Beweis stellte und erfolgreich die Prüfungen ablegte. Das Abzeichen in Bronze erreichte Kilian Enright und Mirjam Gußner, in Silber Dominik Gußner, Markus Gußner, Florian Kogseder und Simon Radler, in Gold Alina Bräuer,

Alexander Reisenberger und Konstantin Sailer.

Die Beschaffung des neuen Rüst-Löschfahrzeuges wurde glücklicherweise nicht gravierend beeinflusst, nur um einen Monat verspätet am 16. September konnten wir ein modernes Fahrzeug in Empfang nehmen.

Beim offiziellen Empfang am 18.9. haben wir der Bevölkerung das Fahrzeug präsentiert, die einzige Veranstaltung die unter den verordneten Vorsichtsmaßnahmen abgehalten werden konnte.

Anstatt der jährlichen Jahreshauptversammlung wurde an unsere Mitglieder erstmalig ein Jahresbericht versandt bzw. verteilt, in dem die Leistungen und Wissenswertes zusammengefasst wurde. Eine Auszug dazu finden sie auf unsere Homepage www.ff.zwettl.at unter aktuelle News. Insgesamt wurden 3993 Stunden geleistet davon entfallen 646 Stunden auf 74 Einsätze.



Vorschau 2021

Im heurigen Jahr steht schon die nächste Fahrzeugbeschaffung an. Es ist notwendig unser altes Kommandofahrzeuges gegen ein neues zu ersetzen, hier sind die Planungen schon sehr weit, die Auslieferung wird voraussichtlich im Herbst sein. Mit der Anschaffung des Rüstlöschfahrzeugs 2020 und des

Kommandofahrzeuges 2021 wird unser Budget stark belastet, deswegen ist je nach Möglichkeit im Frühjahr/Sommer eine Haussammlung geplant. Wir bitten bereits jetzt um Ihre Unterstützung.

Auch noch eingeplant ist am 4. Juli die Fahrzeugsegnung vom Rüstlöschfahrzeug, wir hoffen dass diese stattfinden kann.

Jagdgesellschaft Zwettl: Wir bitten Hundehalter um verantwortungsvolle Hundehaltung



In Langzwettl und Schauersschlag wurden zwei Rehe mit schweren Bissverletzungen am Rücken und hinterem Lauf gesichtet.

Werden sie als Hundehalter/Hundeliebhaber auch Wildtierliebhaber und schützen/retten sie alle wildlebenden Tiere und insbesondere ihren ungeschützten und wehrlosen Nachwuchs durch verantwortungsvolle Hundehaltung. Nicht nur Gesetz sondern auch Moral sollte sie veranlassen ihren Vierbeiner auch in Wald und Flur an der Leine zu führen, wenn er nicht abrufbar ist dh. wenn sein Gehorsam nicht stärker ist als sein Instinkt den Wildtieren hinterher zu jagen. In Langzwettl und Schauersschlag wurden zwei Rehe

mit schweren Bissverletzungen am Rücken und hinterem Lauf gesichtet. Die Bissverletzungen wurden vermutlich von wildernden Hunden verursacht.

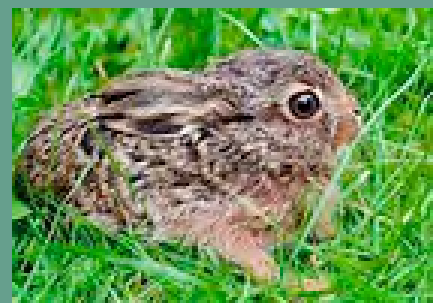
Es wird wie jedes Jahr um Rücksichtnahme und Verständnis ersucht den Wildtieren ihren Lebensraum nicht noch mehr einzuschränken und in frühen Morgenstunden sowie in der Zeit des Sonnenuntergangs besondere Obacht walten zu lassen. Wanderwege nicht zu verlassen und achtsam mit der Vegetation in Wiesen, Äckern und Wäldern

umzugehen. So helfen sie mit die Jungenaufzucht der freile-



benden Tiere zu ermöglichen bzw. stressfreier ablaufen zu lassen, aber auch Schäden in Wald und Flur (Verbiss- und Fegeschäden) hintanzuhalten.

So unterstützen sie die Jäger und die Landwirte und kön-



nen sich als Naturliebhaber bei ihren Ausflügen über so manch wunderbaren Anblick der Vielfaltigkeit in Fauna und Flora erfreuen.



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Schlaf gut – auch zu Zeiten von Corona

Zukunftssorgen und Alltagsstress – viele aktuelle Herausforderungen können den Schlaf stören. Chronisches Schlafdefizit und unruhiger Schlaf können die Gesundheit massiv beeinträchtigen. Vor allem das abendliche Grübeln sorgt für Ein- und Durchschlafprobleme.

Tipps zur Schlafhygiene

- ☺ Bringen Sie **Routine in den Alltag** und stehen Sie täglich zur gewohnten Zeit auf.
- ☺ **Werden Sie tagsüber aktiv.** Gehen Sie Hobbies nach, bewegen Sie sich, besprechen Sie Sorgen mit Freundinnen und Freunden oder lernen Sie etwas Neues (z.B. eine neue Sprache). Aber vermeiden Sie Nickerchen am Tag, vor allem wenn Sie Einschlafprobleme haben!
- ☺ **Kommen Sie abends zur Ruhe.** Lassen Sie den Tag mit ruhigeren Tätigkeiten ausklingen. Vermeiden Sie PC, Handy und TV eine Stunde vor dem Bettgehen.
- ☺ Essen Sie abends nur **leichte Mahlzeiten** und nicht zu spät. Verzicht auf anregende Getränke!
- ☺ **Selbsthilfe bei nächtlichem Gedankenkarussell:** Es kann hilfreich sein, die Gedanken vor dem Bettgehen festzuhalten – legen Sie sich deshalb Stift und Block auf das Nachtkästchen. Liegen Sie länger wach, hilft es eher aufzustehen und einer monotonen Tätigkeit nachzugehen, wie z.B. Wäsche zusammenlegen, als sich im Bett hin und her zu wälzen! Der häufige Blick auf die Uhr kann auch zu unnötigem Stress führen! Eintönige Gedankenspiele wie das bekannte **Schäffchen-Zählen** sowie Entspannungstechniken oder Meditation helfen abzuschalten.
- ☺ **Vorsicht bei Selbstmedikation!** Sprechen Sie sich mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt ab, ob Schlafmedikamente nötig sind! Ein Bier am Abend kann zwar helfen schneller einzuschlafen, beeinträchtigt jedoch Ihre Schlafqualität!

Eintönige Gedankenspiele wie das bekannte Schäffchen-Zählen helfen abzuschalten!

Wenn Ihre Schlafprobleme mehrere Tage hintereinander über Wochen hinweg andauern oder Sie von Sorgen und Ängsten geplagt sind, suchen Sie ärztliche bzw. psychotherapeutische Hilfe.



Wir trauern um unsere Verstorbenen

Margareta Simon, [22.10.2020] im 94. Lebensjahr

Elisabeth Huber, [21.12.2020] im 88. Lebensjahr

Johann Höfer, [22.12.2020] im 72. Lebensjahr

Elisabeth Mühlböck, [25.12.2020] im 50. Lebensjahr

Stefanie Enzenhofer, [30.12.2020] im 73. Lebensjahr

Anna Kernöcker, [3.1.2021] im 84. Lebensjahr

Deepak Sabherwal, [22.02.2021] im 78. Lebensjahr

Rosina Schernhorst, [06.03.2021] im 84. Lebensjahr

Veranstaltungen

Leider können wir aufgrund der momentanen Corona-Situation keine Veranstaltungen planen.

Vergnügliche ZITATE

AUS DEN KINDERZIMMERN

Die Zahlen in den Klammern bezeichnen das Alter der Kinder.

VALENTIN: Mama, wie war das, wie du klein warst und die Dinosaurier noch do woan? (3)

LEO: Goi, in da "Voik-Schule" muaß ma foigen? (5) (folgen)

Mama und Leo im Baumarkt.
MAMA: Schau, des is eine Gewindestange.

LEO: Cool, kaun ma die gewinnen? (5)

Wir waren bei Lisa am Heibodn! (8)

Echt?!
Hot d' Lisa an Hai daham? (5)

Zitate aus den Kinderzimmern © DESIGNERLADEN.at



Marktgemeinde Zwettl
an der Rodl
Marktplatz 2
4180 Zwettl an der Rodl
Tel. +43 7212-6555-0
gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at
www.hellmonsoedt-zwettl.at

Bürgerservice- und Postpartner-Zeiten

Montag	8–12 Uhr
Dienstag	15–18 Uhr
Mittwoch	8–12 Uhr
Donnerstag	8–12 Uhr 15–17 Uhr
Freitag	8–12 Uhr

Durchwahl zu den
Sachbearbeiter/innen:
Tel.: 07212/6555 + DW

Bürgermeister
Roland Maureder 11

Amtsleiter
Stefan Weidinger 14

Bürgerservice
Karin Hörmansdorfer 24
Lisa Priglinger 25
Johanna Ehrenmüller 26

Bauabteilung
Abteilungsleiter
Alexander Raml 50
Johann Ratzenböck 51
Jana Hofmann 52
Ingrid Reisinger 53
Michael Danner 54

Finanzabteilung
Abteilungsleiter
Martin Zeller 40
Erika Anzinger 41
Sandra Pirngruber 42
Christa Riener 43
Bettina Enzenhofer 44

Ärzte
Wochenend- und
Feiertagsdienst

Unter der Telefonnummer 141
erhalten Sie rund um die Uhr
Auskunft, welcher Arzt/Ärztin
in der Region Bereitschafts-
dienst hat.

Weitere Notfallnummern

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Tierärztlicher Notdienst

Mag. Stefan Kaar
0664/73 58 11 58



Schwarzes Brett

Freie Wohnung

WSG Wohnanlage, Oberneukirchnerstr. 12

Erdgeschoss, Tür 2
64,68 m² inkl. Loggia, Küche
(2 Zimmerwohnung), ab sofort beziehbar

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
WSG, Frau Huemer Melanie: 0732 66 44 71
– 714.

Fundgegenstände

- 1 kleines Geldtascherl Rot
- 1 Autoschlüssel Einzel
- 1 Stirnband gehäkelt weiß-lila
- 1 Handy, Marke Samsung, schwarz
- 1 Kette mit Anhänger
- 1 Strohhut + Sonnenbrille
- 2 Geldbörse schwarz
- 1 ÖÖVV-Busticket
- 1 Babyhaube blau-gestreift
- 1 Wink Haus Schlüssel
- 1 Samsung Handy rosa

Verlorene Gegenstände können während der
Bürgerservicezeiten am Marktgemeindeamt
Zwettl an der Rodl abgeholt werden.
Fundgegenstände, die schon länger als ein Jahr
nicht abgeholt wurden, werden an den Finder
zurückgegeben bzw. wird eine Entsorgung
vorgenommen.

Eigentumsanspruch der Finder:

Bei Funden bis zu einem Wert von 100 Euro
verfällt der Eigentumsanspruch bereits nach
6 Wochen. Bei Funden über 100 Euro verfällt
der Eigentumsanspruch nach 2 Monaten.



Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
Mai 2021

IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Zwettl an der Rodl
Tel.: 07212 6555, www.zwettl-rod1.at, Mail: gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at
Redaktion: Karin Hörmansdorfer, 4180 Zwettl an der Rodl, Erscheinungsort: 4180 Zwettl an der Rodl
Fotos: Marktgemeinde Zwettl an der Rodl oder die jeweiligen Verfasser der Texte und Artikel
Layout: Mag. art. Sarah Maria Seidel, www.DESIGNERLADEN.at, Druck: Druckerei Bad Leonfelden
Verlagspostamt: Zwettl an der Rodl

